

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
I. Einleitung	9
II. Die Historizität der Ressentiments gegen Sokrates	16
Die Ressentiments als Gegenstand von Platons <i>Apologie</i>	16
Die Fiktionalität der <i>Apologie</i>	17
Die argumentative Funktion der Ressentiments in der <i>Apologie</i>	20
Die <i>Apologie</i> als Entwurf einer philosophischen Lebensform	27
Ressentiments gegen Sokrates in den Frühdialogen	29
III. Die verbalen Angriffe gegen Sokrates im Rahmen der Elenktik	31
Der Sokratische <i>elenchos</i>	32
Rhetorische vs. elenktische Widerlegung im <i>Gorgias</i>	32
Die Funktionen des <i>elenchos</i>	37
Das Wahrhaftigkeitspostulat im <i>elenchos</i>	39
Die therapeutische Anwendung des <i>elenchos</i>	52
Die Medizinanalogie im <i>Gorgias</i>	59
Die Gerichtsmetaphorik im <i>Gorgias</i>	67
Die Verschränkung von Gerichtsmetaphorik und Medizinanalogie	82
Die Politikmetapher	88
Die Effekte der elenktischen Therapie	92
Normativer Ordnungsbegriff und kognitive Dissonanz	92
Die Funktion des Schamgefühls	97
Die Darstellung der emotionalen Effekte	105
IV. Die Erfolgsbedingungen der elenktischen Therapie	120
Die Unerschrockenheit gegenüber den verbalen Angriffen	120
Die Parrhesie	129
Die Besonnenheit	142
Das Wohlwollen	152
Die Ironie des Sokrates	163

Zur allgemeinen Begriffsbestimmung der Ironie	165
Ironische Äußerungen im <i>Gorgias</i>	178
Die Sokratische Ironie	188
Der Vorwurf der εἰρωνεία in den Dialogen	189
Die spezifische Form der Sokratischen Ironie	201
Die Abgrenzung von der Eristik	208
Die Kriterien zur Unterscheidung von Eristik und Elenktik	213
Zum Verhältnis von Erkenntnisinteresse und fehlerhaften Argumenten	222
V. Fazit	227
VI. Literaturverzeichnis	229
VII. Register	244